

Pressemitteilung

Frankfurt, 27. April 2022

La Française Systematic Global Listed Infrastructure: Starke Performance mit Infrastruktur

- La Française Systematic Global Listed Infrastructure seit Jahresbeginn mit fast sieben Prozent im Plus
- Aktuelles Marktumfeld wirkt positiv auf Infrastruktur-Aktien
- Nordamerika dominiert im Fonds nach Reallokation

Bei der quartalsweise stattfindende Reallokation des La Française Systematic Global Listed Infrastructure (DE0009763342 [R] und DE000A0MKQN1 [I]) wurden zwölf der insgesamt fünfzig Titel, die sich im Portfolio befinden, ausgetauscht. Neu ins Portfolio aufgenommen wurden unter anderem Titel wie Entergy Corporation und Enagas, NextEra Energy sowie California Water Service Group wurden ersetzt.

Durch die Regionenneutralität im Fonds kam es zu keiner Anpassung innerhalb der Verteilung zwischen Nordamerika, Europa und Asien. Auf Länderebene liegt der Schwerpunkt aktuell mit 46 Prozent auf den USA, dahinter Kanada mit 18 Prozent sowie Italien mit 12 Prozent. „Zu Beginn des Russland-Ukraine-Konflikts reagierten die Aktienmärkte in den USA noch negativ, aktuell liegen sie aber über ihrem Vorkriegsniveau“, sagt Chris Jakobiak, Senior Portfoliomanager bei der La Française Systematic Asset Management GmbH. „Im Vergleich zu Europa, das der Krise stärker ausgesetzt ist, schwanken US-Aktien weniger. Die USA haben sich als widerstandsfähig erwiesen und konnten stark von den steigenden Energiepreisen profitieren“, so Jakobiak weiter.

Sektorengewichtung

Auf Sektorebene dominieren mit 40 Prozent die Energie-Distributoren, gefolgt von Öl- und Gasnetzwerken mit 30 Prozent, darunter beispielsweise Exelon und Southern Company aus den USA. Als einer der wenigen reinen Long-Only-Aktienfonds entwickelte sich der Fonds in diesem inflationären Umfeld seit Jahresbeginn sehr gut. Die YTD-Performance liegt aktuell (Stand: 25.04.2022) bei knapp 7 Prozent. Insbesondere der Energie-Infrastruktur-Sektor lief in den vergangenen Wochen sehr gut und verschaffte dem Fonds einen Performancegewinn.

„Dieses Jahr zeigt sich einmal mehr, dass sich Infrastrukturwerte in Kombination mit unserem rein regelbasierten Investmentprozess dem allgemeinen negativen Börsentrend entziehen können. Denn eine steigende Inflation, aber auch zunehmende geopolitische Spannungen sprechen für stabile Unternehmen, die regelmäßige Cashflows generieren. Das ist etwas, was Anleger schätzen und einem Portfolio Stabilität verleiht. Darüber hinaus findet unser systematischer Investmentansatz unterbewertete Unternehmen, die sich durch eine widerstandsfähige Kursentwicklung auszeichnen. All diese Faktoren haben in der Vergangenheit zu dieser beständigen Entwicklung beigetragen“, freut sich Jakobiak.

Kerninfrastruktur im Fokus

Der Fonds investiert weltweit in börsennotierte Unternehmen aus dem Kerninfrastruktur-Bereich. Darunter versteht man die Bereitstellung von Netzen zum Energie- und Rohstofftransport sowie Kommunikation, aber auch Betreiber von See- und Flughäfen, Mautstraßen, Tunneln und Brücken. Diese Unternehmen zeichnet aus, dass sie über einen stabilen Cashflow aus langfristigen Nutzungsverträgen verfügen. Die weltweit angelegten Konjunkturprogramme sollten in absehbarer Zeit auch in den Ausbau von Infrastrukturen fließen, wovon die Assetklasse weiterhin profitieren dürfte. Darüber hinaus berücksichtigt der Fonds seit Strategiewaiver ESG-Nachhaltigkeitskriterien und schließt (seit Mitte 2021) Unternehmen, deren Geschäft mit Kohle in Zusammenhang steht, kategorisch aus.

Der Zeitpunkt für Infrastrukturfonds ist günstig, da sie eine sonst schwer zugängliche Assetklasse für Anleger investierbar machen und eine Möglichkeit bieten, das eigene Portfolio zu diversifizieren. „Mit Infrastrukturfonds kommen Anleger in den Genuss eines gewissen Inflationsschutzes, da die Erträge häufig an die Teuerungsrate gekoppelt sind und Preissteigerungen weitergegeben werden können“, Jakobiak abschließend.

Weitere Informationen zum Fonds sind abrufbar unter:

<https://www.la-francaise-systematic-am.com>

Über La Française Systematic Asset Management

La Française Systematic Asset Management ist der erfahrene Spezialist für systematische, regelbasierte Investmentstrategien und ein integraler Bestandteil der La Française Gruppe. Das Geschäftsmodell der Gruppe konzentriert sich auf die Bereiche Kapitalmarkt- und Immobilienanlagen.

Als innovativer Asset Manager für quantitative Anlagestrategien liegt systematisches Investieren in unserer DNA. Wir kombinieren die langjährige Erfahrung unserer Muttergesellschaft im Bereich Nachhaltigkeit mit regelbasierten Anlagestrategien. Daraus ergeben sich robuste und maßgeschneiderte Produktlösungen für unsere Kunden.

Als Teil eines globalen Multi-Boutique Asset Managers profitieren wir vom schnellen Zugang zu Expertenwissen und firmeneigenem Research. Wir agieren flexibel und individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden.

Das Produktportfolio umfasst systematische Multi-Asset- und Overlay-Strategien, Aktienstrategien, REITS, Infrastruktur- und Dachfonds. Durch unsere regelbasierten Prozesse und unser eigens entwickeltes Risk@Work Modell, einem Risikomanagement System zur Begrenzung von Verlusten, mit dem wir aber auch Chancen an den Märkten gezielt nutzen.

La Française ist eine Tochtergesellschaft der Crédit Mutuel Nord Europe (CMNE), dem in Nordfrankreich führenden Allfinanzkonzern. Die CMNE gehört zu den größten genossenschaftlich organisierten Banken Frankreichs.

Über La Française

Ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen sind Möglichkeiten, die Zukunft neu zu denken. Künftiges Wachstum und Leistung werden an neu identifizierten Einflüssen

anknüpfen. Die vorausschauende Investmentstrategie des Managements der La-Française-Gruppe baut auf dieser Überzeugung auf.

La Française hat ein Multi-Boutique-Modell entwickelt, um institutionelle und private Kunden in Frankreich und im Ausland zu bedienen, das sich auf zwei Geschäftsbereiche konzentriert: Finanz- und Immobilienanlagen.

La Française ist sich der Bedeutung der umfassenden Veränderungen in unserer zunehmend digitalen und vernetzten Welt bewusst. Die aus diesem Grund geschaffene Innovationsplattform führt die neuen Tätigkeiten zusammen, die als Schlüsselunternehmungen von morgen identifiziert wurden.

La Française verwaltet ein Vermögen von 55 Mrd. Euro (Stand 31.12.2021) und hat Niederlassungen in Paris, Frankfurt, Hamburg, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Hongkong und Seoul.

La Française ist eine Tochtergesellschaft der Caisse Régionale du Crédit Mutuel Nord Europe (CMNE). Die Groupe Crédit Mutuel verfügt über A, negativer Ausblick/A-1 S&P lang- und kurzfristigen Ratings (Juni 2021).

.....

Pressekontakt:

La Française Systematic Asset Management GmbH
Alexandra Kohlstrung
Neue Mainzer Straße 80
60311 Frankfurt

Tel. +49 (0)69. 97 57 43 -26
akohlstrung@la-francaise.com
www.la-francaise-systematic-am.de

Heidi Rauen
Tel. +49 (0)69. 33 99 78 -13
hrauen@dolphinvest.eu

Risikohinweise:

Bitte beachten Sie: Die La Française Systematic Asset Management GmbH bietet keine Anlageberatung. Die Inhalte dieser Meldung dienen ausschließlich fachlichen Informationszwecken und sind nicht als Empfehlung zu verstehen, bestimmte Transaktionen einzugehen oder zu unterlassen. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Meldung kann Links zu Webseiten anderer Anbieter enthalten, deren Inhalte von der La Française Systematic Asset Management GmbH nicht kontrolliert werden. Daher übernimmt die La Française Systematic Asset Management GmbH für derartige Inhalte keine Haftung. Darüber hinaus übernimmt die La Française Systematic Asset Management GmbH keine Haftung für in dieser Meldung von Dritten zur Verfügung gestellte Daten und Informationen. Bei den dargestellten Wertentwicklungen handelt es sich ausschließlich um Vergangenheitswerte, aus denen keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung des Fonds gezogen werden können. Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Provisionen und Kosten, die bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen entstehen, blieben bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt. Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und falls vorhanden einem

Ausgabeaufschlag von z. B. 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Ausgabeaufschläge und Depotkosten reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen in Verbindung mit dem jeweils letzten Jahres- und/oder Halbjahresbericht des Fonds. Diese Unterlagen und die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie in deutscher Sprache kostenlos bei der La Française Systematic Asset Management GmbH und im Internet unter www.la-francaise-systematic-am.com und in Österreich bei der Zahlstelle Société Générale S.A., Paris, Zweigniederlassung Wien, Prinz-Eugen-Straße 8-10/5/TOP 11, A-1040 Wien. Bei Beschwerden können Sie sich per E-Mail an den Kundenservice von La Française Systematic Asset Management unter folgender Adresse wenden: info-am@la-francaise.com, oder an die Verbraucherschlichtungsstelle unter folgender Adresse: info@ombudsstelle-investmentfonds.de